

Schulprogramm 2017/2018  
der  
Städtischen Berufsschule  
für Versicherungs- und Personalwesen

Lincolnstr. 62  
81549 München

Stand: Juli 2018

<b>1. UNTERRICHTSENTWICKLUNG .....</b>	<b>2</b>
DIDAKTISCHE SCHWERPUNKTE.....	2
PROJEKTE/ MODULE UND LERNARRANGEMENTS .....	3
ZUSATZANGEBOTE .....	7
ERSTER SCHULTAG.....	9
WANDERTAG .....	9
UNTERRICHTSGÄNGE.....	10
ABSCHLUSSFAHRTEN .....	10
BESCHULUNG VON FLÜCHTLINGSKLASSEN .....	10
TAGE DER ORIENTIERUNG .....	10
<b>2. PERSONALENTWICKLUNG .....</b>	<b>11</b>
TEAMBILDUNG .....	11
ABTEILUNGSKOORDINATOREN .....	12
PRAKTIKA IN DEN AUSBILDUNGSBETRIEBEN .....	12
FORTBILDUNGEN.....	12
<b>3. ORGANISATIONSENTWICKLUNG .....</b>	<b>14</b>
LERNORTKOOPERATION .....	14
ABSCHLUSSFEIERN .....	16
SCHÜLERBETEILIGUNG/ VERBINDUNGSLEHRER.....	17
BERATUNGSLEHRKRÄFTE/GENDER-MAINSTREAM-BEAUFTRAGTE .....	17
INTERNE ZUSAMMENARBEIT .....	18
ANRECHNUNGSSTUNDEN .....	18
BERUFSSCHULBEIRATSSITZUNG .....	18
SCHÜLGERESUNDHEITSMANAGEMENT .....	18
FRONTER, MEBIS, R-LAUFWERK .....	19
<b>4. QUALITÄTSMANAGEMENT .....</b>	<b>19</b>
STEUERUNGSGRUPPE .....	19
QUALITÄTSENTWICKLUNGSZIRKEL.....	19
<b>5. TECHNISCHE AUSSTATTUNG.....</b>	<b>23</b>
<b>6. VORSCHAU - NÄCHSTES SCHULJAHR .....</b>	<b>24</b>
<b>7. SONSTIGES.....</b>	<b>24</b>

# Schulprogramm 2017/2018 Stand: Juli 2018

Nr.	Abt.	Inhalte	Ziele	Lehrkräfte	Zeitpunkt/ Klassen
<b>1. Unterrichtsentwicklung</b>					
<b>1.1</b>		<b>Didaktische Schwerpunkte</b>			
s	<b>BSV</b>	Moderne lehrplan- bzw. lernfeldorientierte Umsetzung	Stärkung der Handlungskompetenz		SJ 17/18
s	<b>SV PDK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>handlungsorientierte Umsetzung des Lehrplanes für Sozialversicherungsfachangestellte und Personaldienstkaufleute</li> </ul>	→Fachkompetenz →Sozialkompetenz →Methodenkompetenz →Problemlösekompetenz		
s	<b>PV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>lernfeldorientierte Umsetzung des Lehrplans für Kaufleute für Versicherungen und Finanzen</li> </ul>	Steigerung der Motivation Verbesserung der Methoden- und Medienwahl		
s	<b>PV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>jedes Lernfeld wird innerhalb eines Teams von mindestens zwei Lehrkräften unterrichtet</li> </ul>	Gewährleistung fachkundiger Vertretung im Krankheitsfall		
s	<b>PV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>jedes Modul (LF 15) wird von zwei Lehrkräften unterrichtet</li> </ul>	Bessere Vertretung im Krankheitsfall; weniger Stunden am Stück eine Lehrkraft		11. Jg. Stufe 12. Jg. Stufe
s	<b>PV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>maximal eine Doppelstunde Unterricht bei einer Lehrkraft. (Nur in Ausnahmefällen auch 3 Stunden zusammenhängend.) Dann findet ein Lehrerwechsel statt.</li> </ul>	Abwechslung im Unterricht; bessere Konzentration d. Schüler		

1.2		Projekte/ Module und Lernarrangements			
s	<b>SV</b>	Gesundheit am Arbeitsplatz	Stärkung der Handlungskompetenz (Einführungswoche)		10. Jg. Stufe 1. Woche
s	<b>SV</b>	Lernarrangement „kundenorientierte Kommunikation“			11. Jg. Stufe
s	<b>SV</b>	Vielfältige Lernspiele und besonders gestaltete Übungsaufgaben mit integrierter Prüfungsvorbereitung (Lernzielsicherung)	Lebenslanges Lernen lernen und lehren; Verbesserung der Berufsfähigkeit		
s	<b>SV</b>	Durchführung deutsch- und englischsprachiger Vorstellungsgespräche (tasked based) und Bewerbungsgespräche			
s	<b>PV</b>	Zertifikatsprüfung in Englisch Stufe II	Zusatzqualifikation		
s	<b>PV</b>	Bilingualer Unterricht in den Lernfeldern 1 und 5 für MR und Abi Klassen und in den Lernfeldern 10 und 13 nur für Abi-Klassen möglich	Vertiefung der Englischkenntnisse		MR 10. Jg. Stufe Abi 10. und 11. Jg. Stufe
s	<b>PV</b>	Spanisch in Klassen mit bilingualem Unterricht	Erlernen einer zweiten Fremdsprache		

s	<b>PV</b> <b>PDK</b>	Vermittlung von Präsentations- und Arbeitstechniken in der ersten Unterrichtswoche (PV: i. V. m. dem Thema Steuern)	Schüler können erlernte Methodenkompetenzen im Fachkundeunterricht gezielt anwenden.		10. Jg. Stufe
s	<b>PV</b>	Projekt Wohngebäudeversicherung (optional)	Schüler stärken ihre Fach-, Sozial-, Methoden- und Problemlösekompetenz		10 Jg. Stufe MR u. Abi
s	<b>PV</b>	Integration von Kundenberatungsgesprächen in alle spartenbezogenen Lernfelder	Jeder Schüler soll im Laufe seiner Schulzeit mindestens 1 KBG geführt haben.		in allen 3 Jg.stufen
s	<b>PV</b>	Möglichkeit der Verwendung von teamübergreifenden einheitlichen Skripten in den Lernfeldern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13	Einheitliche Vermittlung des Unterrichtsstoffes bzw. -inhaltes		
s	<b>PDK</b>	Mobile Literatur	Die Auszubildenden erkunden projektorientiert die Standortstadt BSV und erstellen eine Kurzgeschichte mit Hilfe von aufgenommenen Standbildern von wesentlichen Sehenswürdigkeiten der Stadt		1. Woche 10. Jg. Stufe

s	<b>PDK</b>	Assessment-Center-Tag	Die Auszubildenden sollen ein AC professionell durchführen und auswerten können.		SJ-Ende 10. Jg. Stufe
s	<b>PDK</b>	Recruiting-Tag (Simulationsspiel)	Die Azubis sollen den Rekrutierungsprozess sinnvoll organisieren, durchführen und evaluieren können.		SJ- Ende 10. Jg. Stufe
s	<b>PDK</b>	Einsatz vielfältiger Personalentwicklungsspiele in LF 8 zur Teamfindung und Personalführung	Teamentwicklung und Personalführung erleben und evaluieren		SJ-Ende 11. Jg. Stufe
s	<b>PDK</b>	„Was man von Tieren über Personalführung lernen kann“	Entwicklung einer fachbezogenen Zooführung		SJ-Ende 11. Jg.
s	<b>PDK</b>	Entwicklung einer Marketingkonzeption zur Erweiterung des Kundenstammes	Förderung der Fach-, Methoden-, Sozial- und Problemlösungskompetenz		11. Jg. Stufe

s	<b>PDK</b>	Aufbau einer engen Lernortkooperation mit neuen dualen Partnern (Praktika, Analyse der Schülerarbeitsplätze im Betrieb, Workshops mit Ausbildern in der Schule)	Abstimmung praxisrelevanter Lerninhalte zum Aufbau von Handlungskompetenz und beruflichen Softskills		ganzjährig
s	<b>PDK</b>	Einbindung von externen Experten: Verwaltungs-BG, Betriebe der PDK	Sicherstellung eines praxisnahen, fachlich vertieften, methodisch vielfältigen Unterrichts		
s	<b>PDK</b>	Akquiseschulung mit Rollenspielen durch Herrn Hühnert von Unique Phasen des Verkaufsgesprächs mit Einwandbehandlung			12. Jg. Stufe
s	<b>PV</b>	LF 6 Expertenvortrag der Deutschen Rentenversicherung zum Thema gesetzliche Rentenversicherung	praxisnahe und fachliche Vertiefung der Lerninhalte		Okt. bis Jan. 10. Jg. Stufe
s	<b>PV SV</b>	Vorträge / Seminare mit Referenten der Hanns-Seidel-Stiftung e. V.	Aufgreifen und Vertiefen aktueller Themen		Alle Jg. Stufen
s	<b>SV</b>	Religion- und Ethikunterricht Vortrag: "Der Mensch wird nicht Mensch, sondern ist Mensch von Anfang an - Abtreibung und PID" Aktion Lebensrecht für Alle (ALfA) e.V.  Menschenrecht Glaubensfreiheit – Verfolgte Christen weltweit; Open Doors e.V.	Aufklärung und Alternativen zum Schwangerschaftsabbruch  Aufklärung zum Menschenrecht Glaubensfreiheit		11. Jg. Stufe  12. Jg. Stufe

t	<b>SV</b>	Religion- und Ethikunterricht Multivisionsschau: REdUSE – Über unseren Umgang mit Ressourcen der Erde“	Bewusstsein über die Bedeutung der Ressourcen unserer Erde		10. Jg. Stufe
	<b>PV SV</b>	„Resilienz und Stresskompetenz in Schule und Ausbildung“  Workshop: „Einfach menschlich) S.u.G.-Suchtprävention und Genesung e.V.	Befragung der Schüler und einschlägige Unterrichtssequenzen  Aufklärung zur Thematik Sucht		alle Jg. Stufen
s	<b>BSV</b>	Sport- und Gesundheitstag Schüler belegen zwei Kurse aus einem vielfältigem Angebot	Bewusstsein über die Bedeutung von richtiger Ernährung und körperlicher Fitness im Alltag schaffen.		letzter Schultag des Schuljahres
s	<b>PDK</b>	Teilnahme am Sportfestival der beruflichen Schulen	Schulung von sozialintegriertem Verhalten, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (z. B. Teamgeist, Kooperationsbereitschaft, Selbstvertrauen ...), Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtprävention		11. Jg. Stufe im Februar alle 2 Jahre, nächstes Festival 2019
<b>1.3</b>	<b>BSV</b>	<b>Zusatzangebote</b>			
s	<b>SV</b>	Prüfungsvorbereitung für SOFA, 2 Tage im ersten Blockabschnitt der dritten Klassen für die ersten 2 Jahrgänge	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		erste Schulwoche 12.Jg.Stufe



s	<b>SV</b>	für SOFA Prüfungsvorbereitungsmodul für die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung (1Woche)	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		letzte Schulwoche 12.Jg.Stufe
s	<b>PDK</b>	Zweiwöchige Prüfungsvorbereitung für PDK (integriert, 4. Blockabschnitt der dritten Klassen)	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		Abschlussklassen
s	<b>PDK</b>	Zwischenprüfungswiederholung (integriert, 1. Blockabschnitt der zweiten Klassen)	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		11. Klassen
s	<b>PV</b>	für Kaufleute für Versicherungen und Finanzen wird die Prüfungsvorbereitung „Leistungsfeststellung und Schadenregulierung“ in den regulären Unterricht integriert (LF 15 Modul Schaden- und Leistungsbearbeitung)	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		Abschlussklassen
s	<b>PV</b>	für den Bereich gemeinsame Fertigkeiten und Kenntnisse gibt es auf die einzelnen Sparten abgestellte Kompaktkurse am Nachmittag LF 2/3/4 - Ko LF 6/7 - LV/Lx - UV/Kr LF 9 - Kr LF 10 - Mr LF 11 - Wa LF 14 - Wa	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		Abschlussklassen
s	<b>PV</b>	Prüfungsvorbereitungskurs: WISO / Vertrieb und Controlling	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		Abschlussklassen

s	PV	Kundenberatungsgespräch und fallbezogenes Fachgespräch	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		Abschlussklassen
s	PV	Feste Termine außerhalb der Unterrichtszeit zum Nachschreiben versäumter Leistungsnachweise	Mehr Ruhe für die Schüler beim Nachschreiben der LN; Kein weiteres Fehlen im Unterricht während des Nachschreibens		Alle Klassen
1.4 s	PV PDK SV	<b>Erster Schultag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenleiter lernt seine Klasse kennen</li> <li>• Verwaltungsarbeit gem. Checkliste</li> <li>• Arbeitserleichterung</li> <li>• Klare Struktur und Aufgabenverteilung</li> <li>• Einheitliche Regelung</li> </ul>		An allen ersten Schultagen der 10. Klassen
1.5 s	BSV	<b>Wandertag</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für alle Klassen</li> <li>• jeweils letzter Schultag im letzten Blockabschnitt (Ausnahme: 3. Block – SGT vorgegeben)</li> <li>• PV – Ausflüge nur mit kulturellem Hintergrund und Organisation durch das MPZ</li> <li>• Klassenfahrten und „echte“ Wandertage sind alternativ weiterhin möglich und erwünscht</li> <li>• Wandertage und Klassenfahrten sollen möglichst von den Schülern organisiert werden (Organisationsteam zu Beginn des SJ festlegen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Identifikation mit der Schule und Klasse</li> <li>• Verbesserung der Langzeitmotivation</li> <li>• Verbesserung der Allgemeinbildung</li> </ul>		

1.6 s	BSV	<b>Unterrichtsgänge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch von Gerichtsverhandlungen vor dem Amts-, Arbeits- und Sozialgericht</li> <li>• Besuch von Konzerten, Sportveranstaltungen, Museen...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisbezug</li> <li>• Erhöhung der Identifikation mit der Schule und Klasse</li> <li>• Verbesserung der Langzeitmotivation</li> <li>• Verbesserung der Allgemeinbildung</li> </ul>		
1.7 t	PV	<b>Abschlussfahrten</b>	Ausklang der Berufsschulzeit  Förderung des Zusammenlebens und gegenseitigen Verständnisses aller am Schulleben Beteiligten.  Kennenlernen einer neuen Stadt		Dieses SJ keine geplant
1.8. t		<b>Beschulung von Flüchtlingsklassen</b>	Integration von Flüchtlingen		
1.9. s	SV	<b>Tage der Orientierung</b>	Förderung der Klassengemeinschaft, Konfliktlösung		Alle Klassen der 1. Jg. Stufe Benedikt-beuern

## 2. Personalentwicklung

2.1		<b>Teambildung</b> Folgende Klassenteams haben sich gebildet:	Verbesserung der Zusammenarbeit in gemeinsamen Sitzungen und Fortbildungen		
s	<b>PV</b>	1.) <b>Laxhuber</b> , Baumann, Kempfer, Peters, Thiele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Unterrichtsqualität</li> <li>• bessere Betreuung der SchülerInnen</li> <li>• Verbesserung der internen Kommunikation, rationellere Unterrichtsvorbereitung</li> <li>• Verringerung der Belastung der Lehrkräfte</li> <li>• Verbesserung der Zusammenarbeit und Entwicklung / Fortentwicklung fächerübergreifender Projekte/ Module</li> <li>• Verbesserung der Unterrichtsqualität, Überarbeitung der Projekte</li> </ul>		
s	<b>PV</b>	2.) <b>Kruhme</b> , Baur, Hausmann, Konrad, Meier, Stecher			
s	<b>PV</b>	3.) Bayerl, Dr. Biela, Hofmann, Ilg, Joschko , Köhler, Rosenbusch, Rudy-Schlosser, Wagner, Wifling			
s	<b>SV</b>	4.) Dr. Biela, Göbel, Hainzmaier, Heckl, Hofmann, Maiwald, Merschrod, Spengler, Stock			
s	<b>PDK</b>	5.) <b>Schmid</b> , Allam-Spindler, Deking, Sperber, Stern			
		<b>Sprachenteam:</b> Bräu, Deking, Maiwald, Wifling			

		<b>Religion-/Ethikteam:</b> Allam-Spindler, Dr. Biela, Hofmann, Seidl, Baur, Bräu, Merschrod, Mühlleitner, Spengler			
		<b>BIK Team:</b> <b>F2A</b> Dr. Biela, Hofmann, Ilg, Müller-Callnberg, Mühlleitner <b>F2B</b> Buchholz, Bräu, Müller-Callnberg, Mühlleitner, Rudy-Schlosser			
		<b>Sportteam:</b> Allam-Spindler, Kempfer, Mühlleitner, Müller-Callnberg, Stecher			
<b>2.2</b>	<b>BSV</b>	<b>Abteilungskordinatoren</b>	Ansprechpartner für die Abteilungen PV, SV und PDK		
<b>2.3</b> t	<b>BSV</b>	<b>Praktika in den Ausbildungsbetrieben</b> keine	Verbesserung des Praxisbezuges Erweiterung der fachlichen Kompetenz bessere Koordination mit den Ausbildungsbetrieben Erfahrungsaustausch		
<b>2.4</b>	<b>BSV</b>	<b>Fortbildungen</b>			
s	<b>SV</b>	Fortbildung SVL- Lehrkräfte	Aktualisierung im Sozialversicherungsrecht, in Frankfurt		27.02. – 01.03.2018
s	<b>BSV</b>	Päd. Konferenz	Resilienz und Stresskompetenz in Schule und Ausbildung		22.11.2017

s	<b>PV</b>	4 Lehrkräfte (PV) zur Fachlehrertagung des BWV	Erweiterung der fachlichen Kompetenz, Austausch mit Fachlehrkräften anderer Berufsschulen		16./17.01. 2017 Frankfurt
t	<b>PV PDK</b>	Auslandslehrgang für Lehrkräfte an beruflichen Schulen: „Focus on Content and Language Integrated Learning (CLIL)“	Verbesserte, aktualisierte Planung und Durchführung von bilinguaem Wirtschafts- unterricht und fachspezifischem Englischunterricht (PV, PDK)		18. bis 25.5.2018 Torquay UK
t	<b>PV</b>	Fortbildung - MWV Seminare (Münchner Seminare für Versicherungs- und Wirtschaftsrecht GmbH)	Sicherstellung der Aktualität: Regulierungspraxis Kfz-Schaden  Aktuelle Rechtsprechung im Versicherungsvertragsrecht		20./21.11. 2017 Frankfurt  04.06.2018 München
s	<b>PDK</b>	Teilnahme an betrieblichen Bildungsveranstaltungen- z.B. Qualifizierungsforum, Netzwerktreffen	Erweiterung der fachlichen Kompetenz		
t	<b>PDK SV PV</b>	Vortrag zum Thema: Sexuelle Belästigung	Information und Sensibilisierung		16.7.2018 14 Uhr bis 16 Uhr

### 3. Organisationsentwicklung

<b>3.1</b>	<b>BSV</b>	<b>Lernortkooperation</b>			
s	<b>SV</b>	Teilnahme an Berufsbildungsausschüssen <ul style="list-style-type: none"> <li>• des Bundesversicherungsamtes</li> <li>• des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung</li> <li>• des Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit</li> </ul>	Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen für die Neuordnung- und Besetzung der Zwischen- und Abschlussprüfungsausschüsse Modifikation von Prüfungsordnungen u. a.		
s	<b>SV</b>	Ausbildertreffen	in der Berufsschule / Betrieb		alle 2 Jahre 24.4.2018 in der Schule
s	<b>PDK</b>	Festlegung der Blockzeiten	Abstimmung mit Betrieben aus Bayern		
s	<b>PV</b>	Ausbildungsleitertreffen	Erhöhung der Kundenzufriedenheit Austausch von Informationen Einbringen schulischer Themen		2 x jährlich

s	<b>PV</b>	Ausbildertreffen	Imageverbesserung der Schule, Wissens- und Informationsaustausch		18.04.2018
s	<b>PV</b>	Abteilungsleitertreffen der Berufsschulen in Deutschland (in München)	Erfahrungsaustausch		12. bis 14.10.2017
s	<b>PV</b>	Ausbildertreffen der VKB mit den Lehrkräften	Informationsaustausch über neue Auszubildende und Besprechung über Fördermöglichkeiten		Immer 3ter Mittwoch im Oktober (18.10.17)
s	<b>PV PDK</b>	Treffen der einzelnen Prüfungsausschüsse je nach Bedarf für die mündl. IHK-Prüfung	Informationsaustausch Vorbereitung der mdl. Prüfung		
s	<b>PV</b>	Schulpraktische Übungen LMU / Master – Studentenbetreuung	Aktueller Bezug zur Ausbildung von Lehrkräften		
t	<b>PV</b>	Kompetenzlabor, welches sich mit der konkreten Entwicklung eines IT-Moduls beschäftigt. (BWV)	Vermittlung der notwendigen Kompetenzen, die die Digitalisierung der Versicherungsbranche mit sich bringt.		25.10.2017 Review Jan./März 2018 2.05.2018



t	<b>PV</b>	Mitwirkung bei der Erstellung des Bedingungswerkes Proximus 4 (BWV) in den Sparten Hausrat und Wohngebäude	Praxisnahe, kundenfreundliche Versicherungsbedingungen		Okt. 2017 bis März 2018
t	<b>PV</b>	Mitautorin der Neuauflage von Insurance Matters (Kapitel Leben, Kranken, KFZ)	Praxisnahes, auf die Zielgruppe zugeschnittenes Englischlehrbuch		August 2017 bis Juli 2018
s	<b>PDK</b>	Ausbildertreffen	Imageverbesserung der Schule Wissens- und Informationsaustausch		zweijährig
s	<b>PDK</b>	Mitwirkung im Ausschuss zur Erstellung von Abschluss- und Zwischenprüfungen für Personaldienstleistungskaufleute	ZPA		Februar September
<b>3.2</b>	<b>BSV</b>	<b>Abschlussfeiern</b>			
s	<b>PDK</b>	feierliche Verleihung der Zeugnisse Zertifikate	Wertschätzung der Schülerleistungen		Letzter Schultag 12. Jg. Stufe

3.3 s	BSV	<b>Schülerbeteiligung/ Verbindungslehrer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SMV</li> <li>• Anhörung und Mitgestaltung von Vereinbarungen und Regeln</li> <li>• Klassensprecherversammlungen</li> <li>• SMV zusammen mit Verbindungslehrer „Neujahrsempfang beim Oberbürgermeister“</li> </ul>	Erhöhung der Zufriedenheit und Motivation der SchülerInnen		
3.4 s	BSV	<b>Beratungslehrkräfte/Gender-Mainstream-Beauftragte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkte Information der SchülerInnen und Ausbilder</li> <li>• Teilnahme an regelmäßigen Beratungslehrertreffen (auf Wunsch Kompetenzbilanzen erstellen)</li> <li>• Organisation der Aktion „sichere Wiesen“</li> <li>• Schulpsychologische Beratung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bessere Betreuung und Information von SchülerInnen mit Lernschwierigkeiten oder sozialen Problemen</li> <li>• Laufbahnberatung</li> <li>• Verhalten bei Großveranstaltungen</li> </ul>		

3.5 s	BSV	<b>Interne Zusammenarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsszenarien zu allen Lernfeldern befinden sich im Intranet</li> <li>• Teamübergreifende Zusammenarbeit wird weiterentwickelt (z.B. SCHILFs für einzelne Lernfelder)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzielung von Synergieeffekten</li> <li>• Kreativitätsförderung</li> <li>• Verbesserung der Unterrichtsqualität</li> <li>• Verbesserung der internen Kommunikation</li> </ul>		
3.6 s	BSV	<b>Anrechnungsstunden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Liste</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Potential für wichtige Aufgaben in der Schulentwicklung und –organisation schaffen</li> <li>• Transparenz schaffen und Zufriedenheit verbessern</li> </ul>		
3.7 s	BSV	<b>Berufsschulbeiratssitzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechung des Schulprogramms</li> </ul>	Beteiligung des Stadtrates, der Ausbilder, VertreterInnen der Religionsgemeinschaften, der Lehrkräfte und der SchülerInnen		15.05.2018
3.8 s	BSV	<b>Schülergesundheitsmanagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• laufender Prozess</li> <li>• Befragung von SchülerInnen und Lehrkräften</li> <li>• Entgegennahme von Wünschen und Anregungen</li> </ul>	Schaffung einer zielführenden und angenehmen Lehr- und Lernatmosphäre		

3.9 s	PDK  PV	<b>Fronter, Mebis, R-Laufwerk</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer Plattform zum Austausch von Unterlagen zwischen den Lehrkräfte und zwischen den Schülern- und Lehrkräften</li> <li>• Überarbeitung des R-Laufwerks – neue Struktur und Entfernung von Datenmüll</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der internen Kommunikation</li> <li>• Verbesserung der Versorgung der Schüler/innen mit Selbst-Lernmaterial</li> </ul>		
<b>4. Qualitätsmanagement</b> <b>Qualitätsbereiche und Qualitätskriterien sollen Basis für schulisches Handeln und für Evaluierung sein</b>					
4.1.	BSV	<b>Steuerungsgruppe</b>	3 Sitzungen/Schuljahr		25.10.2017 01.03.2018 19.06.2018
4.2.	BSV	<b>Qualitätsentwicklungszirkel</b>			
s		<b>QEZ 1:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• periodische Aufgaben</li> <li>• Fächerverteilung auf Teams und Lehrkräfte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserte Unterrichtsqualität</li> <li>• erhöhte Lehrerzufriedenheit</li> <li>• qualitativ hochwertige Vertretungen</li> <li>• weniger Stundenausfall</li> <li>• Transparenz von individueller Lehrerbelastung, z.B: Wunschzettel</li> </ul>		

s		<p><b>QEZ 2: Orientierungsrahmen Schulqualität, QSE 2.0, Teamorientiertes Auftreten, Evaluierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätszirkel zu den bereits in Kraft getretenen HLL</li> <li>• Schulprogramm wird regelmäßig evaluiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserte Zielsetzung</li> <li>• Überprüfen der Qualität</li> <li>• Verbesserung der Produktqualität</li> <li>• Bildung und Erziehung</li> <li>• Stärkung der Marktposition der Schule</li> <li>• Unterrichtsverbesserung (Input) und Verbesserung der Erziehungs- und Lernergebnisse (Output)</li> </ul>		
s		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluationsfragen werden nach den Zielen der Lehrpläne, den Qualitätsbereichen und -kriterien formuliert</li> <li>• Evaluierung durch die Schüler am PC möglich</li> </ul>			
s		<ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Lehrkräfte evaluieren mittels standardisiertem individuellem Fragebogen ihren Unterricht nach vorheriger Terminfestlegung mit der Teamleitung</li> </ul>	SchülerInnenrückmeldung des eigenen Unterrichts		
s		<ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Klassenleiter evaluieren mittels standardisiertem Teamfragebogen den Unterricht des Lehrerteams</li> </ul>	SchülerInnenrückmeldung des Unterrichts und der Zusammenarbeit im Lehrerteam		

s		<b>QEZ 3:</b>  <b>temporäre Aufgaben: Aufgreifen aktueller Probleme / Aufgaben</b>  <b>Hard -und Software - Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung und Lösungsansätze zu aktuellen Probleme</li> <li>• Fehlerbehebung der technischen Geräte</li> </ul>		
s		<b>QEZ 4:</b> <b>Unterrichtsentwicklung</b> <b>(z.B. Unterricht in Lernfeldern, Lernzielsicherung, Zusammenarbeit mit Ausbildern)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Unterrichtsqualität</li> <li>• Erhöhte Lehrer- und Schülerzufriedenheit</li> </ul>		
s		<b>QEZ 5:</b> <b>Schulprogramm</b>	Information aller am Schulalltag Beteiligter und außenstehenden Interessierten über die Ziele der Berufsschule		

s		<p><b>QEZ 6:</b>  <b>Jahresbericht</b>  <b>Dokumentation der wesentlichen Ergebnisse</b>  <b>und Veranstaltungen</b></p> <p><b>Homepage-Betreuung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transparenz nach außen</li> <li>• Verbesserung der Kommunikation</li> <li>• Information aller am Schulalltag Beteiligter und außenstehenden Interessierten über die Ziele der Berufsschule</li> </ul>		
s		<p><b>QEZ 7:</b>  <b>Beschaffung von Lernmittel</b>  <b>sonstige Ausstattung</b>  <b>(integriert in Haushaltsausschuss)</b></p>	<p>Rechtzeitig zur Verfügung stehende Medien, Bücher und sonstige Ausstattung</p>		

## 5. Technische Ausstattung

s		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beamer in jedem Klassenzimmer</li> <li>• mindestens 4 PCs in den Klassenzimmern (päd. Netz)</li> <li>• 1 Verwaltungsrechner für jedes LZ</li> <li>• sukzessive Erneuerung der Schulrechner</li> <li>• Digitales Schwarzes Brett</li> <li>• Visualizer in allen Klassenzimmern</li> <li>• Lehrerarbeitszimmer im 1.OG</li> <li>• festinstallierte Lautsprecherboxen in den Klassenzimmern</li> <li>• Whiteboards in der PDK</li> <li>• Whiteboard in 209</li> <li>• Regale für Schulsupte im Nebenzimmer</li> </ul> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzliches Lehrerarbeitszimmer im 2.OG</li> <li>• Anschaffung von Kurzdistanzbeamern (interaktiv)</li> <li>• Whiteboards in allen Klassenzimmern</li> <li>• Neue EDV-Konfiguration in Klassenzimmern</li> <li>• W-LAN</li> </ul>			
---	--	--	--	--	--



6. Vorschau - nächstes Schuljahr					
t		Laptopklasse			
7. Sonstiges					
t	<b>PV</b>	Tagung für Sicherheitsbeauftragte			18.04.2018
s		Start Mensaessen noch ungewiss			
t		Entrümpelung der Bibliothek			Frühjahr 2018
s		Neues Verwaltungszimmer im 2. OG (für Stundenplaner und Atlantis)			
s		Neue Schulleitung			01.02. 2018